

# Cheatsheet zu den STARFACE Mobile Clients 6.4

In diesem Cheatsheet werden in einer kurzen Übersicht die Voraussetzungen an das Netzwerk, für die Nutzung der STARFACE Mobile Clients aufgeführt.

## 1.1 Ports

Folgenden Ports müssen vom WAN (Internet) aus auf der STARFACE erreichbar sein (Portforwarding):

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| • 80 (TCP)                | Zugriff auf das Adressbuch der Telefonanlage |
| • 443 (TCP)               | Zugriff auf das Adressbuch der Telefonanlage |
| • 5060 (UDP)              | Nutzung durch SIP (z.B. Gesprächsaufbau)     |
| • 5061 (TCP)              | TLS-Verschlüsselung                          |
| • 5222 (TCP)              | Anmeldung am XMPP-Server der Telefonanlage   |
| • 10.000 bis 20.000 (UDP) | eingehende RTP-Audiodaten                    |
| • 20.000 bis 65.535 (UDP) | ausgehende RTP-Audiodaten                    |

## 1.2 DNS

Für die korrekte Funktion der UCI (XMPP) wird vorausgesetzt, dass die STARFACE über einen von intern so wie extern auflösbaren FQDN (Fully Qualified Domain Name) verfügt.

Ein Beispiel: pbx.example.org

Dieser würde aus Ihrem internen Netzwerk mit der internen IP Adresse des STARFACE Hosts (z.B. 192.168.10.50) aufgelöst, von extern eben mit der externen IP Adresse (z.B. 213.65.1.2).

## 1.3 STARFACE

Auf der STARFACE muss die [XMPP Domain](#) angepasst werden.

Es wird empfohlen an dieser Stelle einen Domainnamen zu hinterlegen, der intern auf Ihrer Firewall mit einer internen RFC1918-Adresse (falls applikabel) und extern mit der externen IP des STARFACE Hosts aufgelöst wird.

Andernfalls kann hier versuchsweise die externe IP-Adresse der STARFACE eingetragen werden.

## 1.4 Dienste Neustart

Nach der Konfiguration der XMPP Domain muss ein [Dienste Neustart](#) durchgeführt werden.